

MAILING DES MONATS

Stoff für neue Träume – Starke Frauen für Myanmar

Ein Land, bekannt für seine goldenen Pagoden und für die Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi, befreit sich endlich von der jahrelang herrschenden Militärdiktatur. Lange hat die Oppositionsführerin für mehr Rechte in Myanmar gekämpft. Nun ist die Lady, wie sie von vielen respektvoll genannt wird, am Ziel.



Es herrscht Aufbruchsstimmung in Myanmar. Ein farbenfrohes Mailing bittet um Unterstützung für Frauen, die ihr Leben nun selbst in die Hand nehmen wollen, um sich und ihre Familien zu versorgen.

Die Versandhülle: bunt bedruckt

Versandhülle und beiliegenden Folder des Mailings zieren auffällig bunte Stoffbahnen. „Endlich Stoff für neue Träume“ – so steht es in deutscher und burmesischer Sprache vorn auf dem Umschlag, darüber ein lachendes Kindergesicht anstelle der Briefmarke. Schon vor dem Öffnen stimmt das Mailing optimistisch, macht neugierig und Lust darauf, mehr zu erfahren. Wer sofort wissen will, worum es sich dreht, der muss den Umschlag einfach umdrehen. „Myanmar im Aufbruch“ ist dort in Welthungerhilfe-grünen Versalien zu lesen.



Der Folder: raffiniert gefaltet und zusammengesetzt

Ein echter Hingucker ist der raffiniert zusammengesetzte Folder, geschlossen 210 x 105 mm. Es handelt sich um zwei beidseitig bedruckte und jeweils entgegengesetzt in zwei ungleiche Hälften gefaltete Seiten, die zusammen einen 8-seitigen Fächer ergeben. Wie Stoffproben überlappen sich die Seiten rechts, blättert man sie durch, so ergeben sich drei thematische Kompartimente. Die rote "Stoffprobe" steht für den Aufbruch, beispielhaft anhand des Wirkens der Oppositionsführerin Aung San Suu Kyi beschrieben. Blättert man zur blauen "Stoffprobe", so findet man die Geschichte von Ma Sandar Phyo, die mit einem Mikrokredit eine eigene schwimmende Schneiderei eröffnen konnte, in der sie inzwischen auch andere Frauen aus dem Dorf ausbildet. Die grüne "Stoffprobe" führt zum Spendenaufruf der Welthungerhilfe. In einem kurzen Text wird beschrieben, wie die Spenden den Menschen in Myanmar helfen können.

Fazit

Ein bunt bedruckter Briefumschlag, ein raffiniert gefalteter Folder und farbenfrohe "Stoffe" lassen einen das Mailing immer wieder in die Hand nehmen, durchblättern und ansehen. Das gesamte Mailing, bestehend aus Versandhülle, Anschreiben, Flyer und Überweisungsträger, verbreitet Optimismus und versinnbildlicht sehr gut die Aufbruchsstimmung, wie man sie sich für Myanmar wünscht. Ob allerdings auch Männer mit solch bunter Aufmachung erreicht werden können? Zielgruppe dieses Mailings sind offensichtlich Frauen, die sowieso in den meisten Familien entscheiden, an wen die Spenden gehen.

Einen Kommentar schreiben